

# TEILNAHME

Anmeldebestätigung bitte per Fax oder Mail an das Sekretariat von Prof. Dr. Truß:

Fax: +49 (0) 231 953 18790  
michael.truss@klinikumdo.de

## IHRE ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Veranstaltung „Urologische Fortbildung und Qualitätszirkel“ am 27. April 2026 an.

Ich komme mit \_\_\_ Personen.

Vorname

Name

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Datum, Stempel, Unterschrift

## VERANSTALTUNGSDATEN

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe mit 3 Punkten (Kategorie A) anrechenbar.

### Termin

Montag, 27. April 2026  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: ca. 22:30 Uhr

### Veranstaltungsort

Radisson Blu Hotel  
An der Buschmühle 1  
44139 Dortmund

### Veranstalter

AkademieDO  
Klinikum Dortmund gGmbH  
Beurhausstr. 40  
44137 Dortmund

### Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Michael Truß,  
Direktor der Klinik für Urologie  
Klinikum Dortmund gGmbH  
Münsterstr. 240  
44145 Dortmund

### Wir danken folgenden Firmen für ihre Unterstützung

Bayer Vital GmbH	1.500 €
AstraZeneca GmbH	1.000 €
Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA	1.000 €
Johnson & Johnson	1.000 €
MSD Sharp & Dohme GmbH	1.000 €
APOGEPHA Arzneimittel GmbH	800 €
Eisai Deutschland GmbH	750 €

Stand: 09.04.2026

# UROLOGISCHE FORTBILDUNG UND QUALITÄTSZIRKEL UROONKOLOGISCHES ZENTRUM

Montag, 27. April 2026

Beginn: 19:00 Uhr

Ort: Radisson Blu Hotel



# UROLOGISCHE FORTBILDUNG UND QUALITÄTSZIRKEL UROONKOLOGISCHES ZENTRUM

## Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

ich freue mich, Sie zu einer weiteren Fortbildung im Radisson Blu einladen zu können!

In kaum einen anderen Fach ist der medizinische Fortschritt so schnell und unmittelbar spürbar wie in der Pathologie. Aus diesem Anlass möchten wir uns auf den aktuellen Stand in der Uro-pathologie bringen lassen. Frau Professorin Wardelmann und Herr Professor Hartmann sind in Personalunion Institutsdirektoren des Gerhard-Domagk-Instituts für Pathologie, Universitätsklinikum Münster sowie des Instituts für Pathologie des Klinikum Dortmund.

Die Roboter-assistierte Chirurgie ist zum Kernelement der Urologie geworden und heute flächendeckend verfügbar. Auch hier verläuft die Entwicklung dynamisch. Wir werden deshalb (neue) Indikationen, unterstützende prä- und interoperative Bildgebung sowie aktuelle und zukünftige technologische Entwicklungen diskutieren.

Professor Roosen aus Velbert ist ein ausgewiesener Experte zu diesem Thema.

Uroonkologischer Schwerpunkt wird diesmal das Urothelkarzinom sein. Nach der neuen Erstlinientherapie bei metastasierenden Stadien wird es in Kürze mehrere neue Behandlungsoptionen beim oberflächlichen, rezidivierenden Urothelkarzinom geben. Dr. Michaelis aus unserer Klinik wird die aktuellen Studien vorstellen und einen Ausblick auf die zu erwartenden Zulassungen geben.

Der Programmpunkt „Neues aus dem Klinikum“ rundet unsere spannende Fortbildungsveranstaltung ab. Hierzu möchte ich auf Aspekte der neuen Hybrid DRG Systematik eingehen. Anschließend darf ich Sie wie immer zu einem gemeinsamen Imbiss einladen.

Ich freue mich auf eine interessante Fortbildung und Ihr Kommen!

## Mit freundlichen und kollegialen Grüßen

### Prof. Dr. Michael C. Truß

Direktor der Klinik für Urologie  
Leiter Uro-Onkologisches Zentrum

## PROGRAMM

### Montag, 27.04.2026 Radisson Blu Hotel

19:00 Uhr	<b>Begrüßung und Einleitung</b> – M. Truß
	<b>Neues aus dem Klinikum</b> M. Truß
	<b>Update Uro-pathologie 2026</b> W. Hartmann, E. Wardelmann
	<b>Die Zukunft der robotischen Chirurgie</b> A. Roosen
	<b>Neues und Spannendes zum Urothel- karzinom</b> J. Michaelis
	<b>Diskussion</b> M. Truß

## REFERENT:INNEN

### Prof. Dr. Wolfgang Hartmann

Institutsdirektor Institut für Pathologie  
Klinikum Dortmund gGmbH

### Dr. Jakob Michaelis

Facharzt für Urologie  
Urologische Klinik, Klinikum Dortmund gGmbH

### Prof. Dr. Alexander Roosen

Chefarzt der Klinik für Urologie und Nephrologie  
Helios Klinikum Niederberg (Velbert)

### Prof. Dr. Michael Truß

Klinikdirektor  
Klinik für Urologie  
Klinikum Dortmund gGmbH

### Prof. Eva Wardelmann

Institutsdirektorin Institut für Pathologie  
Klinikum Dortmund gGmbH